

Jahresbericht 2020



Ein Jahr im Zeichen der Corona-Pandemie...

Das Jahr 2020 begann für die Stadtbücherei Elmshorn und die Hainholzer Stadtteilbücherei zunächst relativ normal - bis zum März, da hatte der Corona-Virus mittlerweile auch offiziell Deutschland erreicht. Am Freitag, den 13. März, entschied die Landesregierung über Maßnahmen, die den Virus in seiner Ausbreitung eindämmen sollte. In diesem Zuge mussten auch die Büchereien in Schleswig-Holstein ab kommenden Montag geschlossen bleiben.

Diese Nachricht verbreitete sich in der Mittagszeit schnell über sämtliche Medien, sodass die Stadtbücherei in den frühen Nachmittagsstunden einen Ansturm an Leserinnen und Lesern verzeichnen konnte. Insgesamt gab es an diesem Tag 750 Besuche und die Tagesstatistik verzeichnete 2576 Ausleihen.

Einen Tag später, am Sonnabend, wurde die Hauptstelle regelrecht überrannt und in der Zeit von 9 bis 13 Uhr strömten 872 Menschen ins Haus. Ausleihen an diesem Tag: 3082.

Der weitere Jahresverlauf war bestimmt von Schließungen, geänderten Öffnungszeiten, Zugangsbeschränkungen, Hygienemaßnahmen und der Einrichtung eines Bestell- und Abholservices.

Doch jede Krise bietet auch Chancen. Diese Zeit der Einschränkungen war auch die Möglichkeit sich mit Innovationen auseinanderzusetzen und beispielsweise die eigenen Online-Angebote und Mitmach-Aktionen weiter auszubauen. Und um Veranstaltungen nicht einfach ausfallen zu lassen, wurde mit etwas Einfallsreichtum Ersatz geschaffen.

Treffpunkt Bücherei? Nicht dieses Jahr!

Die Aufgabe als kommunale Begegnungsstätte konnten die Stadtbücherei und die Stadtteilbücherei Hainholz in 2020 nur bedingt wahrnehmen. Wegen der Schließung für den Publikumsverkehr in der Zeit zwischen dem 16. März und 25. Mai bzw. ab dem 16. Dezember bis Jahresende kam die Stadtbücherei auf insgesamt nur **195 Öffnungstage** (gegenüber 250 in 2019), für die Stadtteilbücherei Hainholz waren es 129 (2019: 185).

Zum 22. April wurde ein Bestell- und Abholservice eingerichtet, bei dem Büchereikunden telefonisch Medien bestellen und zu einem durch die Bücherei vergebenen Termin abholen konnten.

Während der zwischenzeitlichen Wiederöffnung ab dem 25. Mai wurden die Öffnungszeiten der Stadtbücherei zunächst um eine Stunde verkürzt (10 bis 17 Uhr) und an Sonnabenden blieb die Bücherei vorerst ganz geschlossen. Um den mittlerweile erlassenen Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung nachzukommen, galt es zudem beliebte Angebote vorerst einzustellen, wie etwa das Zeitungslesen vor Ort, Gaming oder die Möglichkeit, das Internet zu nutzen. Zudem gab es eine Zugangsbeschränkung von höchstens zehn Personen, die sich gleichzeitig im Gebäude aufhalten durften und es bestand Maskenpflicht.

Da sich im Sommer die landläufige Corona-Lage zu entspannen schien, konnte ab dem 13. Juni auch wieder sonnabends geöffnet werden, eine Woche später wurde die

Personenbeschränkung auf 15 erhöht und ab dem 29. Juni kehrte man zu den normalen Öffnungszeiten (werktags bis 18 Uhr bzw. an Sonnabend bis 13 Uhr) zurück.

Im Herbst und zum Jahresende verschärfte sich das Virus-Geschehen abermals und es kam zum erneuten Lockdown, in dessen Zuge beide Büchereien am 16. Dezember erneut schließen mussten. Die Einrichtung eines Bestell- und Abholservices wurde durch die zu der Zeit aktuelle Schleswig-Holsteinische Landesverordnung noch untersagt.

Die Umsetzung der Maßnahmen der Landesverordnung betraf selbstverständlich auch die Stadtteilbücherei in Hainholz, in der ebenfalls Hygienekonzepte auf den Plan traten und Öffnungszeiten reduziert werden mussten.

Unter diesen Begebenheiten ergibt sich für das Jahr 2020 ein verzerrtes Bild und die reinen Zahlen haben keine wirkliche Aussagekraft für die Leistung der Einrichtungen. Lediglich **102.313 Besucherinnen und Besucher** kamen in beide Elmsorner Büchereien, in 2019 waren es mit 210.945 noch mehr als doppelt so viele Besuche.

Somit sind auch die angemeldeten Leserinnen und Leser weniger als im Vorjahr. Gab es in 2019 noch einen Anstieg um knapp 300 auf 9473 Personen, die eine gültige Büchereikarte besaßen, fiel die Zahl in 2020 auf **8381** und lediglich **5.144 Personen** tätigten eine „physische“ Ausleihe (2019: 6.537). Im Gegensatz dazu waren jedoch die Zugriffe auf die Online-Angebote stark ansteigend und **2.193 Personen** nutzten die „Onleihe“ (2019: 949).



Neben der Ausleihe sind Veranstaltungen traditionell ein wichtiges Angebot der Bücherei. Auch und gerade in diesem Jahr! Insgesamt besuchten **2.834 Teilnehmende** (2019: 4.497) eine der **121 Veranstaltungen**. Das Basteln von Saatgutbomben, Veranstaltungen der „Gemeinsam Machen“-Reihe, die obligatorische Krimilesung im Herbst, die Gaming-Nachmittage, und der beliebte FerienLeseClub zogen wie gewohnt viele Interessierte an.

Der erstmalig veranstaltete **Schreibwettbewerb zum Welttag des Buches** wurde begeistert angenommen und in Zeiten der häuslichen Isolation oft auch als Familienprojekt umgesetzt. Fast **100** Zusendungen sind eine beeindruckende Resonanz.

Andere Formate, wie die „Elmsorner Musikknacht“, „Elmsorn liest“ oder die plattdeutsche Weihnachtslesung fielen leider aus.

Dafür waren aber einige bemerkenswerte Ausstellungen zu sehen, wie etwa die stadt-eigene Fotokampagne „Elmsorn superbunt“, „Sehnsuchtsorte“ von Heidi Sowada und Fotografien aus Elmsorn von Birgit Hamborg.

Großer Beliebtheit erfreuten sich in 2020 auch die Mitnehm-Basteltüten oder die erstmalig auch „online“ veröffentlichten Geschichten „Wiskys wilde Welt“ mit dem Bibliothekskater Wisky.

Netzwerke und Kooperationen



Beide Büchereien betreiben seit vielen Jahren schon **engagierte** und **stete Kontaktpflege** in Elmshorn. Daraus entstanden bereits regelmäßig stattfindende Zusammenarbeiten mit den anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen und auch vielen Vereinen der Stadt. Die Büchereien beteiligen sich ebenfalls an vielen städtischen Veranstaltungen. Erfolgreich verlief 2020

zum Beispiel die Gemeinschaftsarbeit mit der Volkshochschule, mit der zusammen die Veranstaltungen „Entspannung in der Mittagspause“ und die „Elmshorner Textschmiede“ initiiert wurden.

Weitere Kooperationsbeziehungen pflegt die Stadtbücherei u.a. mit folgenden Institutionen: Amt für Soziales, Deutsch-Französische-Gesellschaft, Diakonisches Werk, Diakonieverein-Migration-e.V, Familienbildungsstätte, Industriemuseum, Kinder- und Jugendhaus Krückaupark, Seniorenrat, Stadtjugendpflege, Stadtwerke, Stadtmarketing, Stadtteilverein Hainholz, etc.

Die Büchereien als Bildungspartner

Schwerpunkte der Netzwerkarbeit liegen nach wie vor im bibliothekspädagogischen Bereich. So gehören **Schulen und Kindertagesstätten** in und um Elmshorn zu den selbstverständlichen Partnern der Stadtbücherei Elmshorn.

Ein Angebot ist ein spezielles **Programm für Vorschulgruppen**, bei dem die Kinder spielerisch an die Büchereien herangeführt werden. Nach einer Einführungsphase im Jahr 2018 wurde das Programm 2019 umfassend umgesetzt und sollte in 2020 fortgeführt werden, wurde aber aus bekannten Gründen ausgebremst. Diese Veranstaltungsreihe war als ergänzende Angebot zu den Bilderbuchkinos gedacht, die seit vielen Jahren regelmäßig für Kita-Gruppen angeboten und insbesondere in der Vorweihnachtszeit gerne besucht werden.

Insgesamt konnten bis Mitte März nur **sieben Klassenführungen** für Schülerinnen und Schüler in Haupt- und Zweigstelle durchgeführt werden (2019: 51). **147**

Grundschul Kinder erhielten dank der Unterstützung der Stadtwerke Elmshorn eine Schnuppermitgliedschaft. Sechs Klassen weiterführender Schulen bekamen im Rahmen von **Methodikschulungen** Einführungen in die Angebote der Bücherei und ein Training in Recherchetechniken.

Die Vorlesewettbewerbe der Bismarckschule und der KGSE, die in den Vorjahren jeweils in Haupt- und Zweigstelle stattfanden, konnten auch mit speziellen Hygienekonzepten, mit weniger Teilnehmern und reduziertem Publikum nicht durchgeführt werden und mussten leider abgesagt werden.

Im außerschulischen Bereich haben sich in den vergangenen Jahren viele Formate etabliert und gehören seitdem zum festen Programm. Wie etwa der „**FerienLeseClub**“, der dieses

Jahr jedoch nicht in gewohnter

Form der Vorjahre stattfinden konnte und dennoch nahmen **112** engagierte Kinder und Jugendliche teil und lieferten kreative Ideen zu Buchinhalten.

Die beliebten „**Gemeinsam machen**“ Bastelangebote

wurden als ToGo-Formate zum Mitnehmen umgesetzt und der

neu ins Leben gerufene Fotowettbewerb mit dem Leitthema „So schön ist es zu Hause“ rundete das **Sommerferienprogramm** ab.

Das Veranstaltungs-Highlight war in 2020 wohl unbestritten der Online Escape Room der Stadtbücherei. An dieser von Heidi Sowada konzipierten und umgesetzten Aktion tüftelten mehr als 300 Rätselfreunde und sie verzeichnete bislang etwa 800 Likes bei der Verbreitung über soziale Netzwerke. Dass dieses Angebot den Zeitgeist traf, beweist auch der Anruf von Radio Schleswig-Holstein (RSH) in der Bücherei, die ein Telefon-Interview mit Frau Sowada führten, welches dann mehrmals über den Sender verbreitet wurde.



Wiederbelebung des Fördervereins

Nach jahrelanger Überlegung und Vorarbeit durch die Volkshochschule und die Stadtbücherei wurde am 23. April 2018 ein gemeinsamer Interessenverein beider Einrichtungen gegründet – der „**Verein zur Förderung der Stadtbücherei und der Volkshochschule Elmshorn e.V.**“.

Durch verschiedene persönliche und vereinsinterne Umstände kam die sehr aktiv gestartete Vereinsarbeit alsbald zum Erliegen und lag bis Jahresende 2020 so gut wie brach. Der Verein war gewissermaßen gar nicht mehr existent. Durch die im letzten Jahr neubesetzten Leitungen von Volkshochschule und Stadtbücherei wurde die Kooperation wieder angeregt und derzeit befinden sich der Verein und der Vereinsvorstand in einer Phase der Reorganisation.

Medien und Bestand

Zum Jahresende verfügte die Bücherei insgesamt über **83.502 „physische“ Medien** (2019: 80.806).

Aktualität ist dabei ein wichtiges Kriterium: So wurden 2020 insgesamt **7.173 neue Medien** beschafft (2019: 8.734), Bestseller sind in der Regel innerhalb weniger Tage im Regal. Insgesamt neben Sachliteratur (32,5% des Gesamtbestands), Kinder- und Jugendliteratur (27,5 %), Belletristik (18,7 %), audiovisuellen Medien (19,8 %), einem kleinen Magazinbestand (0,9 %) und Zeitschriften (3,8 %) ließen sich **132.459 digitale Medien** bequem über die „Onleihe ZWISCHEN DEN MEEREN“ von zuhause aus nutzen (2019: 97.043).

Weitere Angebote sind das umfassende Länder- und Personenlexikon „**Munzinger**“, digitale Zeitungen und Zeitschriften über die App „**Sharemagazines**“, ein breites Angebot von regionalen und überregionalen Tages- und Wochenzeitungen sowie Zeitschriften (**112 laufende Abonnements**). Was nicht vorhanden ist, kann im Leihverkehr beschafft werden. Insgesamt **594 Fernleihbestellungen** wurden 2020 aufgegeben (2019: 645).



Die Ausleihe

Im Berichtsjahr verzeichnete die Bücherei lediglich **281.189 Entleihungen** (2019: 354.753), was einem Rückgang von fast 21% zum Vorjahr entspricht. Der Grund dafür ist bekannt.

Alle Bereiche haben im Gegensatz zum Vorjahr starke Ausleiheinbußen zu verzeichnen: Sachliteratur (-33,7%) (2019: +0,3%), Nonbookmedien (-33,3%) (2019: -5,6%), Zeitschriften (-23,1%) (2019: -5,7%), Schöne Literatur (-22,9%) (2019: +0,3 %) und Kinder- und Jugendliteratur (-18,5%) (2019: -0,3%). Einzig die Ausleihe digitaler Medien zog an (+8,1%) (2019: +5,0 %).

Den **größten Ausleihanteil** hatten 2020 die Nonbookmedien (28,0%), gefolgt von der Kinder- und Jugendliteratur (27,0%), Sachliteratur (12,0 %), Belletristik (13,2 %), den digitalen Medien (10,8 %) und den Zeitschriften (5,0 %). Die Mediennutzung vor Ort, das Zeitung- und Zeitschriftenlesen, Anfertigen von Kopien und Erstellen von Fotos mit dem Smartphone waren im Berichtsjahr verschwindend gering, wird aber auch in „normalen“ Jahren statistisch nicht erfasst.

Diese Zahlen entsprechen jedoch nicht der tatsächlichen Leistung der Stadtbücherei, denn bei etwa 20 % weniger Öffnungstagen, bei reduzierten Öffnungszeiten und temporärer Publikumsbeschränkung passen sich die Ausleihen quasi zwangsläufig an. So gesehen ist trotz des Negativverhaltens der Ausleihe punktuell, beispielsweise bei der Kinder- und Jugendliteratur, sogar eine Steigerung in der tatsächlichen Ausleihe zu erkennen.

Ausleihhits 2020		
Bücher für Erwachsene	Bücher für Kinder	DVDs gemischt
1. Jussi Adler-Olsen: Opfer 2117	1. Jeff Kinney: Gregs Tagebuch 11, 10, 14, 12, 9 und 13	1. Harry Potter und der Orden des Phönix
2. Dörte Hansen: Mittagsstunde	2. Tomas Wieslander: Mama Muh 9 und 11	2. Green Book
3. Lucinda Riley: Die Sonnenschwester	3. Ingo Siegner: Der kleine Drache Kokosnuss	3. Yesterday

Zuschüsse und Kostendeckungsgrad

Die jeweiligen Haushaltspläne und Betriebsabrechnungsbögen (BAB) der Stadt Elmshorn weisen für die zurückliegenden Berichtsjahre Zuschüsse durch verschiedene Kooperationspartner nach.

Gemäß §4 des Büchereivertrags zwischen der Stadt Elmshorn und dem **Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V.** beteiligt sich der Büchereiverein an den Kosten zur Medienanschaffung mit einem Zuschuss von 25% und zu den anerkannten Personalkosten mit einem Zuschuss von 18 %.

Diese Zuschüsse beziffern sich für die letzten Berichtsjahre wie folgt:

2015	111.107,90 €
2016	96.579,51 €
2017	96.309,54 €
2018	105.649,44 €
2019	107.707,23 €
2020	110.700,00 € (Haushaltsansatz)

Weitere Zuschüsse kommen vonseiten mit der Stadtbücherei verbundenen Unternehmen, wie etwa der Sparkasse Elmshorn für die Unterhaltung der Artothek.

Zudem gab es in 2019 für die Einrichtung der **RFID-Technik**, mit der ein schnelles und stapelweise verbuchen von Medien möglich ist, eine einmalige Landeszuweisung von rund 60.000 €, die 75 % des gesamten RFID-Projekts bedeuten.

Die Grade der **Kostendeckung** für die Hauptstelle der Stadtbücherei und die Hainholzer Zweigstelle ermittelte das Amt für Finanzen der Stadt Elmshorn für die zurückliegenden Jahre, wie in der Tabelle abzulesen ist. Für die Jahre 2018 und 2020 liegen bislang keine Zahlen in Form von Betriebsabrechnungsbogen (BAB) vor.

	Stadtbücherei	Stadtteilbücherei Hainholz	Gesamt
2015	23,18 %	10,20 %	22,29%
2016	22,04 %	10,15 %	21,18%%
2017	21,18 %	10,10 %	20,39%
2018	-	-	-
2019	22,94 %	10,93%	22,10%

Vorschau auf 2021

Einen detaillierten Ausblick auf das neue Büchereijahr 2021 zu werfen, ist kaum möglich. Solange die Corona-Pandemie das öffentliche Leben und den Alltag bestimmt, gilt es vorrangig den Büchereibetrieb bestmöglich zunächst mit einem Bestell- und Abholservice und später mit sukzessiver Wiedereröffnung für den Publikumsverkehr aufrecht zu erhalten.

Sämtliche Präsenzveranstaltungen, das Etablieren der Bücherei als niedrigschwelligen Treffpunkt für alle Teile der Gesellschaft („Der dritte Ort“) und auch die persönliche Zusammenarbeit vor Ort mit den zahlreichen Kooperationspartnern sind zunächst nicht planbar und werden zeitlich ins Jahr hinein geschoben, sobald die allgemeine Situation es wieder zulässt.



Ausgebaut wird hingegen die Online-Präsenz mit der neuen, büchereieigenen Kampagne „Machen!“, hinter der sich Angebote für alle Altersgruppen verbergen, wie etwa Wettbewerbe, Link-Tipps, Mitmach-Aktionen, Buchempfehlungen, Anregungen zum Thema Nachhaltigkeit, Zeitgeist, Gesellschaft, Veranstaltungen und viele mehr.

Danke

Die Stadtbücherei Elmshorn wurde auch in diesem Jahr unterstützt durch das Engagement von verlässlichen Kooperationspartnern, Freiwilligen sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung. Das Team möchte sich daher bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern sehr herzlich bedanken:

- allen Kundinnen und Kunden sowie Besucherinnen und Besuchern,
- allen Kooperationspartnerinnen und -partnern sowie verbundenen Institutionen,
- allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern,
- dem Büchereiverein und der Büchereizentrale Schleswig-Holstein,
- allen Förderern, Sponsoren und Spendern,
- der Stadtverwaltung Elmshorn und
- der kommunalen Selbstverwaltung.

Zahlen | Daten | Fakten

Allgemeine Angaben

Personal	15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (verteilt auf 11,00 Stellen)	
Öffnungszeiten 2020	Stadtbücherei Elmshorn - Carl von Ossietzky - Mo: 10.00 – 18.00 Mi: 10.00 – 18.00 Do: 10.00 – 18.00 Fr: 10.00 – 18.00 Sa: 09.00 – 13.00 Geschlossen vom 16.03. bis zum 23.05. Sonderöffnungszeiten I vom 25.05. bis zum 05.06. Mo: 10.00 – 17.00 Mi: 10.00 – 17.00 Do: 10.00 – 17.00 Fr: 10.00 – 17.00 Sa: geschlossen Sonderöffnungszeiten II vom 08.06. bis zum 27.06. Mo: 10.00 – 17.00 Mi: 10.00 – 17.00 Do: 10.00 – 17.00 Fr: 10.00 – 17.00 Sa: 09.00 – 12.00 Geschlossen vom 16.12. bis Jahresende Ergibt 195 Öffnungstage	Stadtteilbücherei Hainholz Mo: 08.00 – 16.00 Di: 08.00 – 16.00 Mi: 08.00 – 16.00 Do: 08.00 – 17.00 Fr: 08.00 – 13.00 Geschlossen vom 16.03. bis zum 02.06. Sonderöffnungszeiten I vom 02.06. bis zum 07.08. Mo: 09.00 – 12.00 13.00 – 15.00 Di: 09.00 – 12.00 13.00 – 15.00 Mi: 09.00 – 12.00 13.00 – 15.00 Do: 09.00 – 12.00 13.00 – 15.00 Fr: nach Vereinbarung Sonderöffnungszeiten II vom 10.08. bis zum 15.12. Mo: 08.00 – 12.00 13.00 – 16.00 Di: 08.00 – 12.00 13.00 – 16.00 Mi: 08.00 – 12.00 13.00 – 15.00 Do: 08.00 – 12.00 13.00 – 17.00 Fr: nach Vereinbarung Geschlossen vom 16.12. bis Jahresende Ergibt 129 Öffnungstage
Räumlichkeiten	Publikumsfläche von rund 1.855 m², verteilt auf fünf Stockwerke, Freihandauf- stellung, öffentliche Arbeits-, Internet- und PC- Arbeits- plätze, Kopierer, Drucker, Scanner, WLAN und Artothek	Publikumsfläche von rund 400 m², verteilt auf ein Stock- werk, Freihandaufstellung, öffentliche Arbeits-, Internet- und PC- Arbeitsplätze, Kopierer, Drucker und WLAN

 Kundinnen und Kunden	2019 Hauptstelle / Zweigstelle	2020 Hauptstelle / Zweigstelle
Personen, die einen gültigen Büchereiausweis besessen haben	9.473	8.381
Personen, die ein physisches Medium entliehen haben	6.537	5.144
Personen, die über die ONLEIHE ausgeliehen haben	949	2.193
Neuanmeldungen	1.820	1.006
Besuche vor Ort	210.945 176.819 / 34.126	102.313 89.310.819 / 13.003
Veranstaltungsteilnehmende	4.497 3.389 / 1.108	2.834 2.403 / 431
Besuche auf der Büchereiwebseite	55.123	55.123

 Veranstaltungsarbeit	2019 Hauptstelle / Zweigstelle	2020 Hauptstelle / Zweigstelle
Einführungen in die Benutzung	66 45 / 21	29 11 / 18
Veranstaltung für Kinder und Jugendliche	45 37 / 8	12 12 / 0
Veranstaltung für Erwachsene	105 66 / 39	64 55 / 9
Sonstige Veranstaltungen	16 13 / 3	12 12 / 0
Ausstellungen im Haus	7 7 / 0	4 3 / 1
Insgesamt	239 168 / 71	121 93 / 28

 Medienangebot	2019 Hauptstelle / Zweigstelle	2020 Hauptstelle / Zweigstelle
Printmedien	65.256 54.008 / 11.248	66.847 555.960 / 10.887
davon: Sachliteratur	26.553 22.729 / 3.824	26.404 22.801 / 3.603
davon: Belletristik	14.304 12.903 / 1.401	15.120 13.657 / 1.463
davon: Kinder- und Jugendliteratur	22.134 16.737 / 5397	22.258 17.193 / 5.065
davon: Zeitschriften	2.265 1.639 / 626	3.065 2.309 / 756
Nonbookmedien	14.813 13.118 / 1.695	16.018 13.333 / 2.685
Magazinbestand	737 713 / 24	737 714 / 23
Entleihbarer Gesamtbestand	80.806 67.839 / 12.967	83.592 69.997 / 13.595
Digitale Medien (ONLEIHE)	97.043	132.459

 Ausleihe	2019 Hauptstelle / Zweigstelle	2020 Hauptstelle / Zweigstelle
Entleihungen von Printmedien	206.398 190.209 / 16.189	157.732 145.986 / 11.746
davon: Sachliteratur	51.081 48.363 / 2.718	33.858 32.097 / 1.761
davon: Belletristik	48.025 46.161 / 1.864	37.038 35.752 / 1.286
davon: Kinder- und Jugendliteratur	93.248 82.586 / 10.662	76.038 67.783 / 8.255
davon: Zeitschriften	14.044 13.099 / 945	10.798 10.354 / 444
Entleihungen von Nonbookmedien	118.037 111.201 / 6.836	78.780 73.630 / 5.150
Entleihungen aus dem Magazin	11 10 / 10	14 14 / 1
Entleihungen physischer Medien	324.446 301.420 / 23.026	236.526 219.630 / 16.896
Entleihungen von eMedien	30.307	44.663
Gesamtentleihungen	354.753	281.189

Elmshorn im Februar 2021,
i.A.

Arne Tiedemann
Büchereileiter

Alle Fotos: Frau H. Sowada, Stadt Elmshorn